



## **Online-Umfrage der DGIM mit sehr gutem Ergebnis DGIM-Angebot entspricht in Vielem den Wünschen der Mitglieder**

**Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) zeigen sich mit den Angeboten ihrer Fachgesellschaft hoch zufrieden. Dies ist das Ergebnis einer umfassenden Online-Befragung der DGIM in diesem Frühjahr zum Thema E-Learning und anderen relevanten Aufgaben der Fachgesellschaft. Die DGIM verspricht sich davon vor allem einen Mehrwert für die Teilnehmer selbst: Die zahlreichen Rückmeldungen nutzt sie, um ihre Leistungen für die Mitglieder weiter zu verbessern.**

Insgesamt 3121 Antworten auf die 42 Fragen der DGIM zeichnen ein eindeutiges Bild: Die Fachgesellschaft steht mit ihren Angeboten und Produkten für qualitativ hochwertige Leistungen. „Die Antworten der Teilnehmer bescheinigen der DGIM eine hohe Qualität“, sagt Professor Ulrich R. Fölsch, Generalsekretär der DGIM aus Kiel. Dies betrifft vor allem den Schwerpunkt der Befragung, das E-Learning. Auf die Frage: „Würden Sie ein Online-Fortbildungsangebot der DGIM gegenüber einem anderen Anbieter auf dem Markt vorziehen?“ antworteten 76,6 Prozent mit „ja“. Sie begründeten dies vor allem damit, dass die DGIM für Qualität und hohe Fortbildungsstandards steht.

Als ein gewichtiges Argument zählt hier außerdem ein eher intransparenter Markt. „Bei der DGIM dagegen verlassen sich Ärzte offensichtlich darauf, dass ihnen auch in puncto E-Learning die gewohnte Kompetenz geboten wird“, sagt Professor Fölsch. Die Antworten zeigen zudem, dass die DGIM mit der geplanten E-Learning-Plattform auf dem richtigen Weg ist: Knapp 90 Prozent der Befragten würden die zertifizierte Online-Fortbildung der DGIM nutzen. Sogar 93 Prozent halten elektronische Fortbildung grundsätzlich für sinnvoll. Viele wünschen sich elektronische und online-Instrumente – sowohl in der Mitglieder-Information als auch in der Fort- und Weiterbildung.

„Besonders aufschlussreich sind für uns die persönlichen Kommentare auf die Frage, was die DGIM besser machen sollte“, resümiert DGIM-Geschäftsführer

Maximilian Broglie, Wiesbaden. Denn sie liefern einerseits nützliche Anregungen und Ideen. Vor allem aber bestätigen sie eine hohe Zufriedenheit der Mitglieder mit der DGIM. Unter anderem ergab sich aus den Statements, dass Service und Angebote der DGIM sehr ausgereift seien. Über Kommentare wie: „Passt, hundertprozentig weiterzuempfehlen“, „so weitermachen“ und „sehr zufrieden“ freut sich Broglie: „Diese Aussagen spornen uns natürlich an und motivieren Vorstand und Geschäftsstelle, sich weiterhin bestmöglich für die Mitglieder einzusetzen.“ Mit Ihrer Bewertung der Leistungen entschieden sich viele Teilnehmer für die bestmögliche Punktzahl.

Ziel der Umfrage war es zudem, sich ein Bild von den potenziellen Nutzern zu machen. Rund 60 Prozent der Teilnehmer waren männlich. Gut 72 Prozent der Antworten kamen aus der Altersgruppe der 31 bis 50-Jährigen. Unter 30 Jahre alt waren immerhin knapp neun Prozent. Auch die Frage, seit wann ein Mitglied der Fachgesellschaft angehört, wirft hierauf ein Licht: Fast 73 Prozent der Antworten kamen von Mitgliedern, die zwischen den Jahren 2001 und 2011 beigetreten waren. Andererseits spiegelt sich im Beitrittsjahr eine hohe Kontinuität und enge Verbundenheit der Mitglieder. Denn alle übrigen Teilnehmer gehören seit zehn Jahren oder weit darüber hinaus der DGIM an. Einmal mehr zeigt sich darin, dass die DGIM eine traditionsreiche und gleichermaßen junge Fachgesellschaft ist.

Die Befragung liefert außerdem interessante Informationen zur Mitgliederstruktur: Mehr als ein Drittel der Antworten kommen von Assistenzärzten ohne Facharztanerkennung. Knapp 29 Prozent haben eine Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin. Immerhin 16 Prozent kommen aus dem niedergelassenen Bereich und sieben Prozent aus leitenden Positionen.

Ihre Umfrage hat die DGIM mit einem Gewinnspiel verbunden: Unter allen Teilnehmern verlost sie Mediamarkt-Gutscheine im Wert von ein Mal 500 und fünf Mal 200 Euro. Die vollständigen Ergebnisse der Umfrage können Interessierte auf der Homepage der DGIM unter <http://www.dgim.de> nachlesen.